

Protokoll der Generalversammlung SSG / SSL 2018

Freitag, 12. Oktober 2018, 17h50-18h45

Universität Bern, Raum F023 (Hörraumtrakt Unitobler, Lerchenweg 36, 3012 Bern)

Anwesend:

Balthasar Bickel, Joanna Blochowiack, Rebekka Bratschi, Federica Breimaier, Davide Garassino, Christina Grisot, Emile Jenny, Didier Maillat, Tanja Samardzic, Regula Schmidlin, Iwar Werlen, Manuel Widmer (Protokoll), Sandrine Zufferey.

Entschuldigt:

Antoine Auchlin, Raphael Berthele, Ecaterina Bulea Bronckart, Gisela Bürki, Matteo Casoni, Rudolf De-Cillia, Marion Didelot, Anna-Maria de Cesare Greenwald, Jean-François de Pietro, Louis de Saussure, Elwys de Stefani, Michiel de Vaan, Daniel Elmiger, Mi-Cha Flubacher, Laurent Gajo, Elvira Glaser, Tabea Ihnsane, Jérôme Jacquin, Ulla Kleinberger, Etna Krakenberger, Letizia Lala, Martin Luginbühl, Jacques Moeschler, Susanne Obermayer, Elisa Papathinassiou, Elisabeth Peyer, Claudia Posch, Micheline Rey, Nicole Rosenberger, Corinne Rossari, Iris Schaller-Schwaner, Stephan Schmid, Lena Schmidtkunz, Christa Schneider, Zorana Sokolovska, Ingo Thonhauser, Mirjam Weder, Adrian Wyman, Martina Zimmermann, Fernando Zúñiga.

1. Empfang und Begrüssung durch den Präsidenten Balthasar Bickel

- a) Ernennung des Protokollführers: Manuel Widmer
- b) Wahl der Stimmenzähler: Didier Maillat, Sandrine Zufferey
- c) Liste der Entschuldigten: liegt vor (vgl. oben)

2. Genehmigung der Traktandenlisten

Antrag auf Änderungen der Traktandenliste:

- a) Traktandum 9 «Aktivitäten im Zusammenhang mit der SAGW» wird gestrichen und in Traktandum 5a integriert.
- b) Traktandum 5e wurde fälschlicherweise als «Budget 2019» angekündigt, es handelt sich dabei aber um das «Budget 2018». Der Fehler wird korrigiert.
- c) Unter Varia wird ein Traktandum «Bilanz zu den Tagen der Schweizer Linguistik» hinzugefügt.
- d) Unter Varia wird ein Traktandum «Ankündigung der Tage der Schweizer Linguistik / Generalversammlung» hinzugefügt.

Die geänderte Traktandenlisten wird einstimmig angenommen.

3. Verabschiedung des Protokolls der GV vom 13. September 2017 in Zürich

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

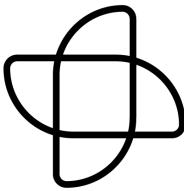
4. Wahl und Begrüssung der neuen Mitglieder

Es liegen 15 Gesuche für Einzelmitgliedschaften vor, davon 6 nur für eine einfache Mitgliedschaft bei der SSG/SSL (Federica Breimaier, Sklaventini Chysavgi, Siegwalt Lindenfelser, Karoliin Lohiniva, Lena Schmidtkunz, Marc Oliver Ubl) und 9 für eine Doppelmitgliedschaft bei der SSG/SSL und der VALS-ASLA (Adelae Brancati, Aline Bieri, Emelie Jenny, Ursula Ritzau, Maria Klara Skogmyr, Zorana Sokolovska, Anja Stukenbrock, Anita Thomas, Tobias von Waldkirch). Zudem liegt ein Gesuch für eine Kollektivmitgliedschaft (Verein Sprachpanorama) vor.

Die Gesuche werden ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.

Es muss nachträglich über Mitgliedschaftsgesuche von 2017 abgestimmt werden. Es handelt sich dabei um Anträge auf eine Doppelmitgliedschaft bei der SSG/SSL und der VALS/ASLA. Die betreffenden Personen hatten ihre Gesuche an die VALS/ASLA gerichtet und wurden an der Mitgliederversammlung der VALS/ASLA 2017 ordentlich aufgenommen. Aufgrund einer kommunikativen Panne wurde an der Mitgliederversammlung der SSG/SSL 2017 aber nicht über diese Anträge abgestimmt. Betroffen sind folgende Personen: Marion Didelot, Philippe Humbert, Adrian Lundberg, Rebecca Schär, Natali Tarr.

Auch diese Gesuche werden ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.



5. Bericht des Vorstands

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident stellt den Bericht vor:

- Stipendienanträge: Es gingen sechs Stipendienanträge in einer Gesamthöhe von CHF 6'000 ein. Diese wurden vom Vorstand allesamt bewilligt.
- SAGW-Anträge 2019 für eine 50%-Finanzierung:
Es gingen drei Anträge für Tagungen bei der SSG ein:
 - Dead ends in language evolution (UZH)
 - Studentag VALS-ASLA 2019 (FHNW)
 - Linguistic diversity meets the brain (UZH)

Ferner stellten folgende Periodika / Reihen einen Antrag auf finanzielle Unterstützung:

- Bulletin Suisse de Linguistique Appliquée
- Cahiers Ferdinand de Saussure

Zudem wurde Unterstützung für folgende Projekte zur Fachinformation beantragt:

- Linguistik an Mittelschulen
- Webportal lang-lit

Die Anträge zuhanden der SAGW wurden mit kleineren Kürzungen allesamt bewilligt.

- Projekt «Linguistik an Mittelschulen»: Das Projekt «Linguistik an Mittelschulen» wird in Zusammenarbeit mit der SAGW und dem Institut für Mehrsprachigkeit der Universität Fribourg finanziert und verfolgt das Ziel, die Linguistik als Studienfach an Mittelschulen bekannter und sichtbarer zu machen.

Das Projekt befindet sich in der Anfangsphase, die folgende Bereiche umfasst:

- Ermittlung des Status quo der Vermittlung sprachwissenschaftlicher Inhalte an Mittelschulen
- Festlegung konkreter sprachwissenschaftlicher Lehrinhalte in Form einer Themenliste (mit Schnittstellen zum Mathematisch-Naturwissenschaftlichen)
- Festlegung umsetzbarer Vermittlungsformate (Unterrichtsmaterial, Projektwoche, Informationsveranstaltung, Informationsbroschüre) unter Berücksichtigung der Zielgruppe (Schulstufe)
- Knüpfen von Kontakten, die bereit sind, sich im kleineren oder grösseren Rahmen fürs Projekt zu engagieren (z.B. Lehrpersonen, die Inputs für Unterrichtsmaterial liefern und bereit sind, dieses zu testen; Studierende, die an Informationsveranstaltungen kleinere Aufgaben übernehmen würden; ProfessorInnen, die bereits ähnliche Initiativen in Gang gesetzt haben und bereit sind, ihre Erfahrungen zu teilen)

Im Zuge dieser Bereiche steht Elisa Papathanassiou momentan in Kontakt mit Schulleitungen (z.B. Projektgruppe Kanton Luzern, welche zur Zeit linguistische Lehrinhalte festlegt, die neu im Rahmen des Deutschunterrichts ab kommendem Schuljahr eingeführt werden sollen), Mittelschullehrpersonen, Sprachenmuseen (Sprachpanorama Laufenburg AG, Museum für Kommunikation Bern), Vereinen (Verein Junge Sprachwissenschaft DE, Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft: Lehramtsinitiative, DFG-Netzwerk "Grammatik für die Schule") und Professorinnen und Professoren. In den kommenden Wochen stehen mehrere Treffen mit diesen Kontaktpersonen an.

Iwar Werlen gibt zwei Anregungen: (1) Während seiner Zeit als Professor an der Universität Bern hat sich die Zusammenarbeit mit der Fachschaft bewährt, die ihre Mitglieder an ihre ehemaligen Mittelschulen aussandte, um dort für das Fach zu werben. (2) Über sprachwissenschaftliche Maturaarbeiten lassen sich ebenfalls zukünftige Studierende gewinnen.

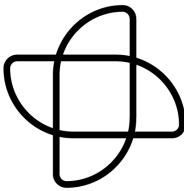
- Jährliche Veranstaltung der SSG/SSL: Nach dem die «Tage der Schweizer Linguistik» in den vergangenen Jahren stets als wissenschaftliche Tagung ausgerichtet wurden, hat der Vorstand mit dem Format des heutigen Studentags, der auf Networking und Kollaboration ausgerichtet ist, eine neue Richtung eingeschlagen. Der Vorstand wird in der Folgezeit prüfen, ob sich das Format bewährt hat, und anschliessend entscheiden, in welcher Form die «Tage der Schweizer Linguistik» fortgeführt werden sollen.

b) Rücktritte Mitglieder

Es sind elf einfache Mitglieder der SSG sowie elf Doppelmitglieder der SSG / VALS-ASLA ausgetreten. Hiervon haben elf ihren Austritt beim Vorstand beantragt. Sechs Mitglieder werden aufgrund fehlender Zahlungen aus dem Verein ausgeschlossen. In drei Fällen ist keine aktuelle Adresse bekannt. Zwei Mitglieder sind bedauerlicherweise verstorben. Darunter befindet sich auch das langjährige Ehrenmitglied Hansjakob Seiler. Im Gedenken an seine Person wird eine Schweigeminute abgehalten.

c) Bericht der Kassiererin, Rebekka Bratschi

Die Kassiererin Rebekka Bratschi präsentiert die Jahresrechnung 2017. Es resultiert ein Gewinn von CHF 3'326.98. Die Bilanz weist nun ein Vereinsvermögen von CHF 49'684.83 aus.



d) Kassen- und Revisorenbericht 2017

Die Kassiererin Rebekka Bratschi liest den Bericht der Revisoren Hans Bickel und Anna-Maria de Cesare vor, der eine anstandslose Buchführung und Jahresrechnung bescheinigt, die den gesetzlichen und statutarischen Vorgaben entspricht, und folglich die Entlastung des Vorstandes empfiehlt.

e) Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung der Revisoren Hans Bickel und Anna-Maria de Cesare und nimmt die Jahresrechnung 2017 an und entlastet den Vorstand ohne Gegenstimme oder Enthaltung. Der Präsident dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre wertvolle Arbeit.

f) Budget 2018

Rebekka Bratschi stellt das Budget 2018 vor, das auf der Grundlage des Budget 2018 in Abstimmung mit dem SSG-Vorstand vorgenommen wurde. Das Budget sieht einen Defizit von CHF 11'000 vor. Das im langjährigen Schnitt relativ grosse Defizit ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die SSL/SSG neu das Projekt «Linguistik an Mittelschulen» mit einem Beitrag von CHF 9'000 mitfinanziert. Das Budget 2018 wird einstimmig verabschiedet.

6. Wahl eines neuen Kassiers / einer neuen Kassierin

Rebekka Bratschi wird per Ende 2018 als Kassierin der SSG/SSL zurücktreten. Der Präsident dankt Rebekka Bratschi für die langjährige und wertvolle Mitarbeit. Als Nachfolgerin stellt sich Ulla Kleinberger, die zu diesem Zeitpunkt bereits bei der VALS-ASLA das Amt der Kassierin innehat, zur Verfügung. Der Präsident begrüßt Ulla Kleinberger, die per Anfang 2019 einstimmig als neue Kassierin gewählt wird, als neues Vorstandsmitglied.

7. Bericht VALS/ASLA

Martin Luginbühl, Präsident der VALS/ASLA, hat dem Präsidenten der SSG/SSL einen ausführlichen Bericht zukommen lassen, der die Aktivitäten der VALS/ASLA seit der letzten Mitgliederversammlung zusammenfasst. An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Tätigkeiten in zusammengefasster Form aufgeführt:

- Durchführung des Studentags VALS-ASLA (ZHAW, 26. Juni 2018).
- Durchführung des Colloque VALS-ASLA (Uni Basel, 6. bis 8. Juni 2018).
- Durchführung der Generalversammlung im Rahmen des Studentags VALS-ASLA (ZHAW, 26. Juni 2018). Wahl einer neuen Kassierin (Ulla Kleinberger) und eines neuen Sekretärs (Tobias von Waldkirch).
- Publikation von fünf Bänden des Bulletin VALS-ASLA.
- Förderung von fünf Konferenzen mit Beiträgen in Gesamthöhe von CHF 8'500 sowie Förderung von vier Nachwuchsforschenden mit Stipendien in Gesamthöhe von CHF 2'000.

8. Preis «Schweizer Jugend forscht»

Am diesjährigen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» wurde keine Arbeit mit linguistischer Ausrichtung eingereicht, daher wurde 2018 kein Preis ausgerichtet.

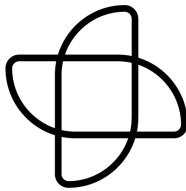
9. Bericht des Cercle Ferdinand de Saussure und der Cahiers Ferdinand de Saussure

Der Bericht wurde schriftlich eingereicht und wird im Folgenden zusammengefasst wiedergegeben.

«Le Cahier Ferdinand de Saussure numéro 70 est sorti en janvier 2018. L'Assemblée générale du Cercle du 9 juin 2018 a voté le renouvellement du Comité International du Cercle (dont on pleure la mort de deux anciens membres ; Christian Stetter et Gilbert Lazard). L'Assemblée a été suivie par une conférence d'Estanislao Sofia (FWO, KU Leuven). La publication on-line des Actes des Colloques de Paris et Genève «Le Cours de Linguistique Générale 1916-1917» se poursuit sur le site www.clg2016.org. Plusieurs sont déjà disponibles et consultables, et les autres le seront avant la fin de l'année 2018 (il s'agit d'environ 250 contributions).

Le Cercle et la Maison Droz sont en train de proposer à l'ASSHS un projet pour passer à une double édition, numérique (orienté à l'Open Access) et sur papier, de la revue Cahier Ferdinand de Saussure. On va demander à l'ASSHS une contribution financière pour réaliser le software pour l'édition numérique, et pour la reprise numérique des 10 derniers numéros des Cahiers (il s'agit essentiellement de frais éditoriaux). Le Cercle est sûr de l'appui de la SSL en cette démarche, et lui demande, si possible, d'élever la contribution au Cercle de la SSL, pour permettre à la rédaction scientifique de cette revue, qui est la revue de linguistique générale de plus haut rang en Suisse, de faire la transition entre impression traditionnelle et numérique.

Le Cercle Ferdinand de Saussure tient à remercier la SSL de son soutien toujours aussi apprécié, et à rappeler à ses membres que les Cahiers sont toujours intéressés de recevoir des soumissions d'articles de linguistique générale posant des questions théoriques.»



10. Geplante Aktivitäten 2019

Der Präsident informiert über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2019. Im Zentrum steht bis jetzt die Fortführung des Projekts «Linguistik an Mittelschulen». Der Präsident ruft die Mitglieder dazu auf, Vorschläge an den Vorstand zu richten, wie die SSG/SSL die Linguistik in der Schweiz als Forschungsdisziplin fördern kann.

11. Varia

- a) Bilanz zu den Tagen der Schweizer Linguistik
Die «Tage der Schweizer Linguistik» wurden in diesem Jahr erstmals als Austauschplattform für Forschende abgehalten. Der Präsident zieht eine positive Bilanz und unterstreicht die Bedeutung eines solchen Anlasses für den Forschungsnachwuchs, der auf eine gute Vernetzung innerhalb der Schweizer Forschungslandschaft angewiesen ist. Der Vorstand ist offen für Vorschläge und ruft die Mitglieder dazu auf, Vorschläge an den Vorstand zu richten.
- b) Ankündigung der Tage der Schweizer Linguistik / Generalversammlung
Die Ankündigung der Tage der Schweizer Linguistik hat in diesem Jahr nicht optimal funktioniert. So wurde die Tagung ausschliesslich über universitäre Netzwerke, nicht aber über die offizielle Mailing-Liste der SSG/SSL angekündigt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Sekretariat der SSG/SSL und das lokale Organisationskomitee die entsprechenden Zuständigkeiten nicht geklärt hatten. Bei zukünftigen Veranstaltungen muss zwischen den betreffenden Stellen besser kommuniziert werden. Zudem sollen Veranstaltungen der SSG/SSL generell früher angekündigt werden.

Zürich, 14. November 2018

Der Präsident
Prof. Dr. Balthasar Bickel